

**Überwachungsbericht**

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Beh.-/ASt.-/Anlagennummer            | SDO-Ltg 26-Naphtha-500   |
| Aktenzeichen Bericht                 | 54.9-19.26-1.2.3   |
| Betreiber/Firma                      | Shell Deutschland GmbH   |
| Standort                             | Shell Energy and Chemicals Park Rheinland<br>Werk Godorf<br>Godorfer Hauptstraße 150<br>50997 Köln |
| Anlage                               | Naphtha-Rohrfernleitungsanlage XF 26 (3101, 26, 463)   |
| Datum und Dauer der Umweltinspektion | 22.06.2022<br>20 Stunden   |
| Weitere beteiligte Behörden          | -/-  |

**A) Inspektionsumfang**

Überwachung gemäß § 8a Rohrfernleitungsverordnung (RohrFLtgV)

**B) Grundlagen der Überwachung**

Plangenehmigungsbescheid vom 28.05.2014 gemäß § 20 Abs. 2 UVPG (Az.: 54.9)

Gewerberechtlicher Erlaubnisbescheid vom 08.01.1999 gemäß § 10 VbF sowie wasserrechtliche Genehmigung nach § 19a WHG (Az.: 55.8229.9.5.7-4/98-Köh-)

Gewerberechtlicher Erlaubnisbescheid vom 08.03.1994 gemäß § 10 VbF sowie wasserrechtliche Genehmigung nach § 19a WHG (Az. 55.8603.4-4/91 mit 54.2-1.15(11.0)-2-Huß)

Gewerberechtlicher Erlaubnisbescheid vom 20.04.1971 gemäß § 9 Abs. 2 VbF sowie wasserrechtliche Genehmigung nach § 19a-c WHG (Az. 23.8603.4-1/71) mit Widerspruchsbescheid vom 22.09.1971 Az.: 23.8603.4-1/71-)

Gewerberechtliche Genehmigung vom 26.11.1969 gemäß §§ 16 und 25 GewO sowie wasserrechtliche Genehmigung nach § 19a-c WHG (Az. 23.8856.4-20/67)

Gewerberechtliche Genehmigung vom 25.07.1968 gemäß §§ 16 und 25 GewO sowie wasserrechtliche Genehmigung nach § 19a-c WHG (Az. 23.8856.4-40/68)

Gewerberechtliche Genehmigung vom 24.05.1963 gemäß § 25 GewO (Az.: 23.8856.4-81/59)

Gewerberechtliche Genehmigung vom 11.06.1960 gemäß § 25 GewO (Az.: 23.8851.4-101/60)

Gewerberechtliche Genehmigung vom 07.06.1960 gemäß § 25 GewO (Az.: 23.8851.4-47/58)

RohrFLtgV

Technische Regel für Rohrfernleitungen (TRFL), Stand: 03.05.2017, in der Fassung vom 30.09.2021  
Tagesordnung vom 07.06.2022

**C) Inspektionsergebnis**

(Mängeldefinitionen siehe Anlage)

| <b>Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens</b> |       |
|---|-------|
| keine Mängel  | X     |
| geringfügige Mängel   | - / - |
| erhebliche Mängel   | - / - |
| schwerwiegende Mängel   | - / - |

**D) Veranlasste Maßnahmen**

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Maßnahmen der Behörde | Revisions schreiben vom 30.06.2022 (Az. 54.9-19.26-1.2.3) |
|-----------------------|---|

## **Anlage**

### **Mängeldefinitionen**

#### **Geringfügige Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

#### **Erhebliche Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

#### **Schwerwiegende Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstillegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Für Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie hat die zuständige Behörde innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.